# Gastbeitrag: Was von der Apokalypse bleibt – Ein Aluhut-Jahresrückblick 2013

von *Manndabaer*

---

Nichts ist einem Verschwörungstheoretiker so unangenehm, wie wenn man ihn auf seine eigenen Prophezeiungen festnagelt. Denn wo er sich sonst auf allerhand "Geheimwissen" zurückziehen kann, das nur schwer nachzuvollziehen bzw. nur in allerhand fantastischen Aluhut-Bibeln nachzulesen ist, exponiert er sich mit der Abgabe einer Prophezeiung recht deutlich. Prophezeiungen sind leicht empirisch überprüfbar: Entweder Ereignis X ist so eingetreten, wie behauptet, oder eben nicht – und der Autor der Behauptung ein Scharlatan.

Auch 2013 war wieder ein Jahr der ausgefeilten Apokalypse-Szenarien, von Amüsant bis Blümerant war alles dabei. Zu Jahresende liegt es daher nahe, einmal Bilanz zu ziehen und zu sehen, wieviel von den bunten Behauptungen übrig geblieben ist. Die nachfolgende Liste erhebt dabei keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Wer seine eigenen Fantastereien zu Unrecht darin vermisst, möge 2014 einfach lauter und haltloser Krakeelen. 

Auf geht's!

- Trotz intensivster "Schämtrellerei", "Geo-Indschinöring" und "HAARP" (Klaus Petersen / Mario Heinz Kiesel) sind auch dieses Jahr die prophezeiten Hungersnöte erneut ausgeblieben. Stattdessen gehören die deutschen Lebensmittelpreise weiterhin mit zu den niedrigsten in Westeuropa; Überernährung (Fettleibigkeit) bleibt weiterhin ein größeres

Problem als Unterernährung.

- Entgegen Behauptungen Axel Stolls und des Honigmanns gab es dieses Jahr _keinen_ großen Crash des Finanzsystems – und das, obwohl beide meinten, dies von "einem hohen Tier von der Fed" erfahren zu haben. Womöglich haben sich beide aber auch einfach nur verhört. Stoll und Köwing sind dafür bekannt, die Phonologie des Englischen bis zur Unkenntlichkeit zu entstellen. Womöglich hat der Informant lediglich von "Big Cash" gesprochen – den Rest besorgte dann das auf gerollte "r"s getrimmte reichsdeutsche Ohr.
- Trotz sorgfältiger Vorbereitungen ist die fiese BRD am 25.07. _nicht_ untergegangen worden, wie von Ingo Köth geplant. Sein "Elbwiesenfest" fiel kurzerhand ins Wasser, da der "härteste Mann Deutschlands" kurzfristig in den Knast umsiedeln musste. Mittlerweile erwägt er, die schwedischen Gardinen gegen die russische Tundra einzutauschen und auszuwandern – dabei droht Russland ohnehin schon zu einem veritablen Komposthaufen für gescheiterte Westeuropäer zu werden (vgl. Gérard Depardieu).
- Auch "TTA" alias Dennis Ingo Schulz blieb weit hinter seinen Versprechungen zurück: So gab es vor der Bundestagswahl _keine_ erneute Flutkatastrophe, _keine_ radikale Nahrungsmittelverteuerung oder -verknappung und _keinen_ dritten Weltkrieg nach längerer Hitzeperiode (besser bekannt als "Sommer"), wie von TTA unter Berufung auf Hörensagen prophezeit.
- Die Wahlbeteiligung der Bundestagswahlen 2013 lag _nicht_ unter den prohezeiten 50% – und das, obwohl es laut statistisch akkurater Behauptungen Marios und des Broilers ja längst eine Mehrheit von Reichsbürgern in Deutschland geben müsste (angeblich tragen bereits "mehrere Millionen" einen Fantasieausweis mit sich herum).
- Der Syrien-Konflikt hat, obwohl er alles andere als beendet ist, _keinen_ dritten Weltkrieg ausgelöst, wie vom Honigmann prophezeit. Tatsächlich kam es auf dem Höhepunkt des Streits um syrische Chemiewaffen sogar zu einem diplomatischen _Kompromiss_ der Großmächte U.S.A. und Russland. Nach einer Untersuchung des Chemiewaffeneinsatzes durch U.N.-Inspekteure (ein weiteres beliebtes Ziel von verschwörungstheoretischem Nonsens) werden nun russische und U.S.-Experten gemeinsam am Abtransport und der Vernichtung des syrischen Chemiewaffenarsenals arbeiten. Die U.N.-Inspekteure wurden derweil mit

dem diesjährigen Friedensnobelpreis ausgezeichnet. Der Honigmann schaffte es leider nicht einmal in die Nominierungsrunde.

- Die groß angelegte "Belagerung des Reichstages" durch eine Hand voll Klasen-Jünger hat leider nicht ausgereicht, um Deutschland vom "Faschismus und Nazismus" zu befreien. Stattdessen mussten sich die paar armen Tropfe drei Monate lang die Beine in den Bauch stehen, um Klasens Fanatismus und Narzissmus zu befriedigen, während dieser in Moskau herumturnte oder zuletzt ganz von der Bildfläche verschwand. Immerhin bot die Demo-Ankündigung noch einem anderen Hobby-Hysteriker Anlass zur Hyperventilation: Wie der Broiler unter Berufung auf "Ironleaves" behauptete, biete der Klasen-Haufen der fiesen BRD einen Vorwand, den Notstand zu verhängen und die Demo gewaltsam niederzuschlagen. Geschehen ist von alledem freilich nichts: Außer viel Lebenszeit wurde vorm Reichstag nichts und niemand totgeschlagen.

Summa Summarum haben unsere Lieblingskomiker damit auch 2013 eine sehr dürftige Trefferquote hingelegt, was das Eintreten ihrer bunten Weltuntergangsszenarien angeht. BRD und Euro sind nach wie vor quietschlebendig, die EU-Diktatur lässt weiter auf sich warten und auch der Dritte Weltkrieg verspätet sich noch etwas.

Das alles bedeutet freilich nicht, dass es keine Probleme in diesem unserem Land gibt: Lohndumping, Rentenschieflage, Haushaltskonsolidierung, Energiewende, Finanzmarktregulierung sowie die Kontrolle der außer Rand und Band geratenen Geheimdienste im In- und Ausland sind nur ein paar der vielen Aufgaben, vor denen Deutschland steht. Man darf auch gern bezweifeln (wie der Verfasser es tut) ob die aktuelle Regierung und deren bislang gefasste Pläne geeignet sind, diese Probleme anzugehen und sinnvoll zu lösen.

_Kein_ Beitrag zur Problemlösung ist es jedoch, sich zu den realen, drängenden Problemen dieses Landes noch zusätzliche Hirngespinste aufzuladen und sämtliche Energien in deren Verbreitung zu verpulvern, wie unsere Freunde aus der Aluhut-Fraktion dies tun. Wohin das führt, hofft dieser Jahresrückblick ein wenig dargestellt zu haben: Nämlich zu einem Haufen verschwendeter Kraft und Zeit, die – anders eingesetzt – tatsächlich Menschen zu Gute kommen könnte.

Allen wachen und aufgeklärten Köpfen hingegen sei hiermit ein angenehmes Ende des Jahres 2013 gewünscht, sowie ein guter Start ins Jahr 2014.

# Bullshit, Bullshit, Bullshit

Kreuz-und-quer-Denker Michael Vogt sagt im Gespräch mit Jo Conrad über Psiram: “Ich muss gar nichts mehr recherchieren. Man findet nur gute Leute da.”

“Gute Leute” sind Meister des Blödsinns, wie Vogt anschließend bestätigt: “Der Honigmann redet Bullshit!” Demnach reicht es also völlig, den Psiram-Eintrag über Michael Vogt zu lesen. Weitere Recherche ist nicht nötig, denn dort wird bestätigt, dass auch er Bullshit redet.

Böse Mächte bezahlen die beiden für diesen Bullshit. Oder sind es die Bienen und Schlafschafe, die ihnen folgen?

Axel Stoll gibt zu, dass Chemtrails nicht existieren, redet aber trotzdem über ein Verfahren zur Messung der schädigenden Wirkung von Chemtrails auf den menschlichen Körper. Bullshit? Unendlich hohe Dichte im Kopp? Gezielte Desinformationen? Wie sollen Mario Heinz Kiesel und Claus Petersen das von der Wahrheit unterscheiden können?

Lügen Verschwörungstheoretiker und Esoteriker bewusst oder sind sie psychisch krank? Wie schätzt man deren Videos und Schriften ein, wenn man kein Psychologe oder Psychiater ist?

Das folgende Video beschäftigt sich mit diesen Fragen. Es dokumentiert die Widersprüche und Ungereimtheiten der „Wahrheitsbewegung“, ist aber gleichzeitig ein satirischer Musikmix, damit der unglaubliche Bullshit etwas besser zu ertragen ist. Wer einzelne Abschnitte überspringen will, kann die Sprungmarken in der Videobeschreibung auf Youtube nutzen.

Verschwörungstheoretiker können dieses Video gern als Desinformation auffassen. Ich werde gut dafür bezahlt und kann jetzt ein ganzes Jahr lang neues Material sichten, ohne arbeiten zu müssen. Der Winter kann kommen.